

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

159. Welche mech. Werkstätte oder welcher Kapitalist würde einem unbemittelten Mann ca. 2000 Fr. geben, behufs Verwertung von zwei wichtigen Erfindungen, um alsdann in Gemeinschaft zu je 50% arbeiten zu können? Grobkartige Rendite ist voraussichtlich, da die beiden Erfindungen Massenartikel sind. Gesl. Offerten unter G. W. E. 2000 postlagernd Samstagein b. Richtersweil, wo auch persönliche Auskunft erteilt werden kann.

160. Woher kommt das brummende Geräusch in Druckwasserleitungen bei Hahnenbrunnen beim Öffnen der Hahnen und wie ist demselben abzuwehren?

161. Welche Milchmaschine eignet sich am besten zum Mischen und Durcharbeiten von reinem Betonmaterial, wie solches für gestampfte Cementröhren verwendet wird und wer liefert solche?

162. Welche Schweiz. Fabrik liefert runde Kartonschachteln?

163. Wie viel Minutenliter, welche Röhren bei 1100 Meter Länge und welche Betriebsmaschine sind zweckmäßig, um bei 55 m Gefälle mindestens 4 Pferdekraft zu erzielen? Wie wäre das Verhältnis bei 800 m Länge und 25 m Gefälle, um 4 Pferdekraft zu erhalten?

164. Wer kauft, befaßt oder beteiligt sich an der Ausbeutung von Neuheiten der feinen Metall- und Holzwarenbranche (Massenartikel von wirklichem Bedürfnis)?

165. Wer würde die Lieferung von nach Zeichnungen anzufertigenden Bestandteilen aus indisch Rohr für einen Spezialartikel übernehmen?

166. Wer liefert Streifen aus schönem Apfel- und Birnbaumholz, 20 mm dick, 65 mm breit, in verschiedenen Längen von 1/2 m an?

167. Wo bezieht man am billigsten einen praktischen Verdichtungsapparat mit Batterie oder Dynamomaschine, sowie eine Schleif- und Poliermaschine? Oder wer hat solche ältere noch gut erhaltene Maschinen zu verkaufen?

168. Welches sind die besten Bezugsquellen von rohen und gebleichten Baumwollgarnen aller Nummern, ferner von Wolle und Kammgarn, Flach und Hanf?

169. Welches sind die empfehlenswertesten Firmen für Lieferung von mech. Webstühlen bewährtester Systeme, nebst allen nötigen Weberei-Utensilien? Illustrierte Kataloge beliebe man unter Chiffre 169 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

170. Wo und zu welchem Preise bezieht man guten, festen Karton, eventuell zum Einrahmen von Portraits geeignet?

171. Ist in der Schweiz auch ein großes Geschäft zur Lieferung von Seegras, Matratzenfedern, Drilich etc.

172. Wer erstellt praktische und solide Badeinrichtungen und Waschtische?

173. Wer liefert Fräsmaschinen zum Fräsen von Stirn- und Kegeleisen, sowie Maschinen zur Fabrication von Maschinenschrauben mit gefästem Kopf und Mutter?

174. Wer hat einen circa 1800 Liter haltenden Kochkessel für direktes Feuer und für einen Druck von mindestens 2 Atm. zu verkaufen?

175. Wer wäre Käufer eines hyperdigen Deutzer Benzinmotors, ausgezeichnete Maschine, so gut wie neu?

Antworten.

Auf Frage **136.** Kesthstäbe in jeder Größe und Façon liefert zu billigsten Preisen die Kesthstäbelfabrik M. Sager, Luzern.

Auf Frage **136.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. N. Gingsburger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage **137.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jean Kuppli, Brugg.

Auf Frage **137.** Der Fragesteller wird erucht, sich wegen einer Offerte an die Lack- und Farbenfabrik in Chur zu wenden, die seinen Wünschen in jeder Hinsicht bestens entsprechen kann.

Auf Frage **140.** Mit 10 m Gefälle und 3 Sekundenliter läßt sich eine Viertelpferdekraft erzielen; es braucht aber nicht eine Röhrenweite von 50 cm, sondern 75–90 mm genügen. K.

Auf Frage **149.** 15 Sekundenliter und 30 m Gefälle geben eine effektive Kraft von 4 Pferden netto. Dazu passen Blechröhren von 20 cm Weite à Fr. 7.50 per laufenden Meter und eine Turbine für ca. Fr. 600; beides liefert W. Kiefer in Thalweil. Ein Cylindermotor kostet das 3–4fache.

Auf Frage **150.** Fragesteller wolle sich für den Bezug amerikanischer Holzbohrmaschinen für Zimmerleute an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich wenden.

Auf Frage **153.** Fahrstühle und Aufzüge liefern als Spezialität Winkler u. Sohn, Basel.

Auf Frage **153.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. A. Mäder, Zürich III, Ackerstr. 56.

Auf Frage **154.** Wenden Sie sich an W. A. Mäder, techn. Bureau, Zürich III, Ackerstr. 56.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung des nötigen Mobiliars und der Wäsche etc. für das neue Krankenhaus in Uznach. Es sind zu vergeben: An Möbeln: Eisenerne Bettstellen (nach vorhandenen Mustern), Kommoden, Krankentische, Krankenstühle. An Wäsche und Bett-

zeug (nach Mustern): Leintücher, Kissenanzüge, Hand- und Waschtücher, Männer- und Frauenhemden, Jacken, Nachtröcke, Tischtücher, Schürzen, Kissen, weiße Wolldecken etc. Für Wäsche und Bettzeug werden Gegenmuster verlangt. Lieferungs-Offerten mit genauen Preisangaben sind bis zum 26. Juni l. J. an die Verwaltung des Krankenhauses Uznach einzureichen.

Betongewölbe. Die Gemeinde Adlisweil ist im Falle, den sogenannten Zipselbach in einer Länge von 123 Meter mittelst einem Betongewölbe einzudecken. Die bezügl. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevratskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben für Uebernahme dieser Baute sind bis spätestens den 25. Juni verschlossen mit der Ueberschrift „Zipselbachbaute“ an Hrn. Präsident Frid einzureichen.

Die vereinigten Bau-Kommissionen der Gemeinden Lichtensteig und Wattwil eröffnen freie Konkurrenz für die Refonstruction des linksseitigen Widerlagers der Bahnhofbrücke bei Lichtensteig: Mauerwerke, Rollenlager, Gerüstarbeiten und Brückenheben. Pläne und Bauvorschriften können bei Hrn. Gemeinderat Schmid z. „Kreuz“ in Lichtensteig eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Brückenbau bei Lichtensteig“ bis spätestens den 18. Juni beim Gemeindevrat Lichtensteig einzureichen.

Straßenbaute Kilchberg (Zürich). Korrektur der alten Landstraße vom Mönchhof bis auf Brunnen. Pläne, Bauvorschriften, Akordbedingungen etc. können in der Gemeindevratskanzlei eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 18. Juni verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenkorrektur Kilchberg“ dem Gemeindevrat Kilchberg einzureichen.

Wasser- und Elektrizitätswerk Hallau. Die Erdarbeiten für den neu zu erstellenden 950 Meter langen Zuleitungskanal in Wunderlingen an der Wutach. Die Gesamterdbewegung beträgt ca. 5000 m³. Pläne und Bauvorschriften können auf den Bureau des Wasser- und Elektrizitätswerkes in Hallau eingesehen werden. Die Eingaben sollen verschlossen mit der Aufschrift „Kanalarbau Wunderlingen“ versehen bis zum 15. Juni an die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes Hallau eingereicht werden.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens Zürich eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung von 62 Stück gußeisernen Rahmen samt Deckel über die Gewölbe der neuen Filter im Industriequartier. Pläne und Bedingungen können beim Ingenieur der Wasserversorgung eingesehen werden und wird daselbst auch jede gewünschte Auskunft erteilt. Eingaben sind bis 15. Juni an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich verschlossen einzureichen.

Ziegel-Lieferung für das Schulhaus Schönenboden bei Wildhaus; ca. 8500 Stück Nasenziegel (Viberschwänze). Für die Haltbarkeit und Frostbeständigkeit ist 10 Jahre Garantie unter Kautionsstellung zu leisten. Lieferungs-offerten franko Bauplatz sind mit 2 Musterziegeln bis 6. Juli dem Kantonsbaumeister, G. Kiefer, Architekt, St. Gallen, einzusenden, welcher auch eventuell weitere Auskunft erteilt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Tit. Red. des „Schweizer Baublatt“ und der

„Zu. Schweiz. Handwerkerztg.“!

Sie würden sich um den Handwerker-Mittelstand ein großes Verdienst erwerben, wenn Sie den im „Tagesanzeiger“ (Nr. 129, 5./6. 95) erschienenen Artikel über den Krebschaden der verläumderten Auskunfts- und Informationsbureauz — mit ein wenig Pfeffer, Paprika und Salz getränkt — auch in Ihre beiden Blätter aufnehmen würden. Sie würden sich damit ein großes Verdienst erwerben und Ihre beiden Blätter nur gewinnen!

Schachachtungsvoll

(T. M. R.)

Wir kommen dem Wunsche des Abdruckes des genannten Artikels gerne nach. Die Red.

„Die Auskunfts-bureauz, ein Krebschaden unseres Geschäftslebens“.

Dem deutschen Reichstage ist folgende sehr interessante Petition zugegangen:

„Der hohe Reichstag wolle beschließen, daß jessige Auskunfts-bureauz in der Art einer Reform zu unterwerfen, daß von Gesetz wegen die bisherige Bedingung der Diskretion im Auskunfts-wesen beseitigt werde, sodas die Auskunfts-bureauz fortan verpflichtet sein sollen, jedem Interessenten auf Verlangen diejenige Auskunft, welche sie über ihn erteilen, zur Kontrolle vorzulegen, damit der Beurteilte einerseits falschen Gerüchten entgegenzutreten und er andererseits die für ihn günstigen Momente durch Aufgabe von Referenzen unter Beweis stellen kann. Nur auf diese Weise kann fernerhin die Erteilung der für jeden Geschäftsmann so unheilvollen falschen Auskünfte verhindert werden, so daß der Geschäftsverkehr und das Handwerk wieder gehoben und die Anzahl der Konkurse auf das Mindeste beschränkt werden.“ —